

Produktcheck: OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund

ISIN: DE 000 A2Q K45 6 | Kurs: 88,17 EUR

Mit Infrastrukturinvestments können Anleger und Investoren auf lange Sicht überdurchschnittliche Renditen einfahren. Gerade in Zeiten hoher Inflation spielen börsennotierte Infrastrukturwerte ihre Vorteile aus. Die Historie liefert dafür einen eindrucksvollen Beleg: Liegt die Inflation zwischen 3% und 4 % p.a., schneiden Infrastrukturaktien um durchschnittlich 5 Prozentpunkte p.a. besser ab als globale Aktien. Diese Outperformance erhöht sich auf fast 7 Prozentpunkte p.a., wenn die Inflation über 4% p.a. liegt.

Die Gründe für die gute Entwicklung bei hohen Inflationsraten liegen im Geschäftsmodell der Infrastruktur-Unternehmen. Denn die meisten von ihnen haben eine ausdrückliche Verbindung zur Inflation durch Vorschriften, Konzessionsvereinbarungen oder Verträge. Diese Eigenschaft macht sie auch vergleichsweise wenig konjunktursensibel. So haben mehr als 70% der Anlagen im Besitz börsennotierter Infrastrukturunternehmen einen „eingebauten Inflationsschutz“. Ein Beispiel: Der australische Mautbetreiber Transurban darf seine Preise auf 60% der bewirtschafteten Straßen um 4% p.a. oder einen höheren Wert der Inflation anpassen.

Global betrachte birgt vor allem der asiatisch-pazifische Raum hohe Wachstumschancen. In Asien ist rund ein Drittel der Weltbevölkerung ansässig. Zudem stehen die Länder für etwa ein Fünftel des weltweiten BIP und rund 18% des Welthandels. Der Wirtschaftsraum umfasst neben den Schwergewichten China, Indien und Japan auch die sogenannten Tigerstaaten Taiwan, Südkorea, Thailand, Indonesien und die Philippinen und reicht bis Australien und Neuseeland. Das Wachstum dieser Region wird in den kommenden Jahren sehr hoch bleiben.

Mit dem OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund können Anleger von Chancen in dieser Region profitieren. Der noch vergleichsweise junge Fonds (Auflagedatum: 01.03.21) investiert entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Infrastrukturinvestments in der Asien-Pazifik-Region. Angefangen von wichtigen

Baumaterialien (Zement, Eisenerz) über Industriegüter (Pipelines, Funkmasten) bis hin zu Infrastrukturbetreibern wie Versorger, Flughäfen, Telefongesellschaften oder Häfen.

Mit aktuell rund 73 Einzeltiteln ist das Fondsportfolio über Sektoren und Regionen breit diversifiziert. Den Löwenanteil des Portfolios (ca. 28%) bilden chinesische Aktien, gefolgt von japanischen (ca. 16%) und indonesischen (ca. 14%) Infrastrukturunternehmen. Bezüglich der Branchendiversifikation setzt Portfolio-Advisor *Christof Schmidbauer* aktuelle Investmentsschwerpunkte bei Industrieunternehmen (ca. 28%), Versorgern (16%) und Energie-Werten (12%).

Die zehn größten Einzeltitel decken rund ein Viertel des Fondsvermögens ab. Darunter finden sich z.B. der thailändische Energieversorger B. Grimm Power (2,91%), Indonesiens größter Mautbetreiber PT Jasa Marga (2,46%), der philippinische Wasser- und Infrastrukturkonzern Metro Pacific (2,4%), der Bildungsanbieter New Oriental Education (2,33%) oder der auf Automatisierungslösungen spezialisierte chinesische Technologiekonzern NARI Technology (2,28%).

Zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von max. 5,00% können Fondsanteile direkt über die KVG erworben werden. Ein Börsenhandel ist nicht vorgesehen. Allerdings bieten einige Discountbroker (z.B. comdirect) den Fonds zu reduzierten Ausgabekosten an. Die laufenden Kosten (TER) bewegen sich bei rund 2,02% p.a. Variable Gebühren wie Erfolgsprovisionen oder ähnliches werden nicht berechnet. Zinsen und Dividenden die innerhalb des Fondsportfolios anfallen werden nicht ausgeschüttet, sondern erhöhen den Wert des Portfolios automatisch (Thesaurierung).

► **Fazit:** Der OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund eignet sich als Basisanlage für langfristig orientierte Investoren, die am Wachstumspotential von Infrastrukturinvestments im asiatisch-pazifischen Raum partizipieren möchten.

i Produktcheck: OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund			
Produktcharakteristika	Auflagedatum: 01.03.2021	Stärken-Schwächen-Profil + über Sektoren und Regionen breit diversifiziertes Aktienportfolio + investiert entlang der kompletten Wertschöpfungskette im Infrastrukturbereich + geringere Vola als der breite Markt - laufende Kosten über Marktschnitt - keine Ausschüttung von Zinsen und Dividenden - Währungsrisiken werden nicht abgesichert	FUCHS-Bewertung Bewertungsfasizit: Der Anlageansatz des OVID Asia Pacific Infrastructure Equity Fund gefällt uns gut. Infrastrukturinvestments gerade im wachstumsstarken ostasiatischen Raum bieten langfristig überdurchschnittliche Renditechancen. Die laufenden Kosten sind mit 2,02% überdurchschnittlich hoch, dürften jedoch mit steigenden Mittelzuflüssen auf Marktniveau sinken.
	Fondsvolumen: 8,63 Mio. EUR		
	Ausschüttungsart: thesaurierend		
	Börsenhandel: nein		
	Gesamtkostenquote (TER): 2,02 % p.a.		
	Anlagestrategie: Aktienfonds mit Fokus auf börsennotierte Infrastrukturunternehmen der Asien-Pazifik-Region		